

Verbindung N1 (CH) – A14 (A) St. Margrethen SG, Bruggerhorn

Auftraggeber Bundesamt für Strassen ASTRA
Zeitraum Untersuchungen Februar bis September 2019

Die geplante hochrangige Strassenverbindung zwischen Österreich und der Schweiz erfordert auf schweizerischem Gebiet einen Anschluss an die N1 bzw. die N13. Der Projektperimeter beinhaltet somit das nördliche "Ohr" des Anschlusses St. Margrethen sowie das weiterführende Trasse über den Alten Rhein bzw. das Ende des Rheintaler Binnenkanals bis zur Staatsgrenze.

Weiter ist eine Gemeinschaftszollanlage zwischen der N1/N13 und der Bruggerhornstrasse vorgesehen. Das Trasse und die Gemeinschaftszollanlage beinhalten verschiedene Hoch- und Kunstbauten.

Die Baugrund- und Bodenuntersuchungen erfolgten teilweise auf Flächen, welche intensiv landwirtschaftlich oder zur Naherholung genutzt werden. Aus Bo-

denkundlichen Aspekten war eine Befahrung dieser Flächen nur mit geeigneten Fahrzeugen und bei entsprechend trockener Witterung möglich. Dies wurde durch ausgiebige Niederschläge und die gleichzeitig bevorstehende Haupterntezeit im August bis September 2019 erschwert. Teilweise waren die Sondierstandorte für Mensch und Maschine nur über die Autobahn erreichbar.



Unsere Leistungen

- Abteufen von 24 Rammsondierungen
- Entnahme Bodenproben mit Sondierstock und Herstellung von 42 Mischproben
- Aufnahme von 21 Baggerschlitzen und Bohrkernen aus 12 Kernbohrungen
- Begleitung und Interpretation von 3 Pumpversuchen und 13 elektrischen Drucksondierungen (CPTu)
- Interpretation Feldarbeiten / Verfassung geotechnischer Bericht



FS GEOTECHNIK
BERATENDE INGENIEURE ETH/SIA

Föhrenstrasse 6a

CH-9000 St. Gallen

mail@fsgeotechnik.ch
www.fsgeotechnik.ch

T +41 71 274 52 00